



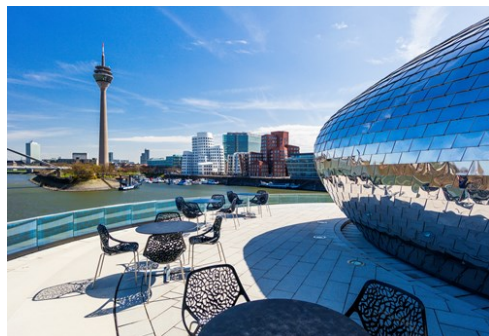
Düsseldorf

Foto: telesniuk/Shutterstock.com



telesniuk/Shutterstock.com

In Düsseldorf gibt es nicht nur „die längste Theke der Welt“ in der sehenswerten Altstadt. Sondern auch Deutschlands vornehmste Einkaufsstrasse, die Königsallee, sowie unzählige Museen, Theater und Sehenswürdigkeiten, die die Stadt zum erfolgreichen Kunstzentrum machen. Die fröhlichen Rheinländer mit ihren vielfältigen Traditionen leben hier in perfektem Einklang mit der Luxuriösität einer modernen Metropole. Erfahren Sie mehr über diese besondere Stadt.



yotily/Shutterstock.com



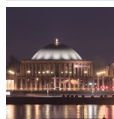
Thomas Quack/Shutterstock.com

Featured



Kunstsammlung Nordrhein-We...

Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen hat in ihrer



Tonhalle Düsseldorf

Einst als größtes Planetarium erbaut, ist die Tonhalle heute das schönste Ko...



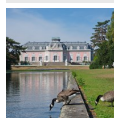
Goethe-Museum Duesseldorf

Das Düsseldorfer Goethe-Museum ist am östlichen Rande des Hofgartens im 1772...



KIT - Kunst im Tunnel

Mit KIT - Kunst im Tunnel - eröffneten die Landeshauptstadt Düsseldorf und d...



Schloss und Park Benrath

Schloss Benrath wurde als Lust- und Jagdschloss für den Kurfürsten Carl Theo...

Top 5



Königsallee

Die Düsseldorfer Königsallee gehört zu den wenigen international bekannten S...



Altstadt

Nirgendwo sonst in Düsseldorf ist man so nah am Puls der Metropole wie in de...



Burgplatz & Rheinuferprom...

Am Burgplatz mündet die Namenspatronin der Metropole, das kleine Flüsschen D...



Carlstadt

Die Carlstadt ist das exquisite Galerien- und Antiquitätenviertel der Stadt....



MedienHafen

Rheinturm, nordrhein-westfälischer Landtag, Gehry- Bauten,

DIE STADT



Lanski/Shutterstock.com

Düsseldorf – eine gelungene Kombination aus Tradition und Trends, eine Stadt mit fünf Jahreszeiten: In der „nährischen Saison“ schäumt die Rheinmetropole über vor Lebensfreude.

Die Stadt pulsiert, das spürt man überall. Vor allem in der Altstadt, jenem legendären Quadratkilometer am Rhein mit seinen ca. 260 Lokalen, Kneipen, rustikalen Brauhäusern und Cafés, die ihr den Namen „Längste Theke der Welt“ eingebracht haben. Hier ist die Heimat des Alt(bier)s. Nirgendwo schmeckt das obergärig gebraute Bier so gut wie in den historischen Hausbrauereien.

Aber die Altstadt ist weit mehr: Stille Gassen mit Kopfsteinpflaster, der alte Schlossturm grüßt die vorüberziehenden Rheinschiffe, der schiefe Turm von St. Lambertus gibt dem Betrachter Rätsel auf, die alten prächtigen Bürgerhäuser erinnern an die glanzvolle Vergangenheit. Auch für Kunst- und Kulturfans gehört ein Besuch in der Altstadt zum absoluten Pflichtprogramm. Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Ausstellungsort für die Malerei des 20. Jahrhunderts, die Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf/ Duisburg (beide an der Heinrich-Heine-Allee), die Kunsthalle (Grabbeplatz), die Kunstakademie, die Tonhalle und der Ehrenhof (alle am Rheinufer) sind wesentliche Bestandteile der Düsseldorfer

Kunstachse.

Die Rheinuferpromenade hat die Stadt an den Rhein zurückgeführt, sie ist Einladung zum Flanieren und Pausieren. Bis zum neuen Viertel der Kreativen, dem MedienHafen, führt die Promenade.

Architekturfans sind hier am Ziel:

Denkmalgeschützte Gleisanlagen stehen in spannendem Kontrast zu den gläsernen Palästen der Gegenwart. Dazu angesagte Bars, Diskotheken und Restaurants.

Nachtschwärmer können wählen zwischen Edeldiskotheken auf der „Kö“, Abtanzen im ultramodernen MedienHafen oder in alten Industriehallen im Stadtteil Lierenfeld. Die „Ratinger Straße“ in der Altstadt wird im Sommer zu einer Partymeile.

SEHEN UND ERLEBEN



photografique/Shutterstock.com

Düsseldorfs städtische und kulturelle Landschaft ist von einem kosmopolitischen Flair geprägt, das so in kaum einer anderen deutschen Stadt zu finden ist. Die Rhein-Metropole bietet ein umfangreiches Angebot in den Bereichen Business, Mode, Kultur, Lifestyle und Sport.

Königsallee



Die Düsseldorfer Königsallee gehört zu den wenigen international bekannten Straßen, die sich zu Recht als Boulevard bezeichnen

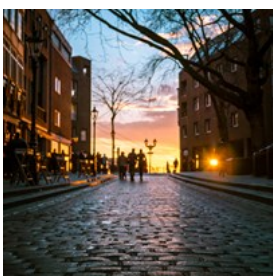
können. Von den Düsseldorfern liebevoll „Kö“ genannt, steht sie immer wieder im Mittelpunkt, wenn von Düsseldorf die Rede ist. Als wichtigste Einkaufsstraße bildet sie das Zentrum der Düsseldorfer Innenstadt und macht diese zur durchgängigen Shopping-Location, die sich von der Altstadt über die Kö bis zur Shadowstraße erstreckt.

Wer schon einmal über die Königsallee flanirt ist, weiß, dass Shoppen in Düsseldorf seinen ganz eigenen Reiz hat. Kommen, sehen und gesehen werden – und nebenbei noch sehr stilvoll shoppen: Auf der Düsseldorfer „Kö“ bleiben keine noch so anspruchsvollen Wünsche offen.

Foto: Christian Mueller/Shutterstock.com

Adresse: Königsallee, Düsseldorf

Altstadt



Nirgendwo sonst in Düsseldorf ist man so nah am Puls der Metropole wie in der Altstadt. Wer feiern möchte, ist in dem noch nicht einmal einen

halben Quadratkilometer großen Gebiet zwischen Rhein und Heinrich-Heine-Allee ebenso gut aufgehoben wie der kulturell oder historisch interessierte Besucher. Rund 260 Lokale, Pubs, Bars, Diskotheken und Restaurants konzentrieren sich auf so engem Raum wie in kaum einer anderen Stadt. Die Altstadt ist

außerdem die Heimat des Altbiers – einer echten Düsseldorfer Spezialität.

Für Kunst- und Kulturfans gehört ein Besuch in der Altstadt zum absoluten Pflichtprogramm. Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Ausstellungsort für die Malerei des 20. Jahrhunderts, die Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf/ Duisburg (beide an der Heinrich-Heine-Allee), die Kunsthalle (Grabbeplatz), die Kunstakademie, die Tonhalle und der Ehrenhof (alle am Rheinufer) sind wesentliche Bestandteile der Düsseldorfer Kunstachse.

Foto: AMFotografie101/Shutterstock.com

Adresse: Altstadt, Düsseldorf

Burgplatz & Rheinuferpromenade



Am Burgplatz mündet die Namenspatronin der Metropole, das kleine Flösschen Düssel, in den Rhein. Im Hintergrund ragt die ehemalige

Stiftskirche St. Lambertus mit dem Schrein des Hl. Apollinaris in den Himmel. Neben der Düsselbrücke veranschaulicht das Stadterhebungsmonument eindrucksvoll mehr als 725 Jahre Stadtgeschichte (Verleihung der Stadtrechte 1288). Beherrscht wird der Platz vom Alten Schlossturm (Schiffahrt-Museum), dem letzten Zeugen des kurfürstlichen Schlosses aus dem 13. Jahrhundert, das 1872 einem Brand zum Opfer gefallen ist.

Die wunderschöne Rheinuferpromenade lädt zum Verweilen ein. Rheinaufwärts schweift der Blick zum MedienHafen mit seiner herausragenden Architektur. Vis-à-vis grüßen die Jugendstilfassaden des Nobelstadtteils Oberkassel.

Foto: telesniuk/Shutterstock.com

Adresse: Burgplatz, Düsseldorf

Carlstadt



Die Carlstadt ist das exquisite Galerien- und Antiquitätenviertel der Stadt. In der Citadellstraße mit ihren eleganten Palais aus dem

18. und 19. Jahrhundert und dem fast unveränderten Straßenbild jener Tage scheint die Zeit stehengeblieben zu sein. Tiefere Einblicke in die Geschichte Düsseldorfs gewährt das Stadtmuseum Ecke Bäckerstraße/ Berger Allee. Sein lauschiger Garten gilt als Geheimtipp! Der Carlsplatz bietet von Montag bis Samstag ein lebhaftes Marktgetümmel. Von hier aus lädt die sehenswerte Bilker Straße zu einem Besuch des Heinrich-Heine-Instituts ein. Sie führt – vorbei am Wohnhaus von Robert und Clara Schumann – zur Bastionstraße, einem Muss für jeden Antiquitätenliebhaber.

Foto: PDU019/Shutterstock.com

Adresse: Carlstadt, Düsseldorf

MedienHafen



Rheinturm, nordrhein-westfälischer Landtag, Gehry- Bauten, Stadttor oder Colorium – der MedienHafen ist der Hotspot kreativer

Architektur in Düsseldorf. Bei der Neugestaltung des alten Rheinhafens in Düsseldorf leisteten internationale Stararchitekten wie Frank O. Gehry, David Chipperfield, Joe Coenen, Steven Holl und Claude Vasconi ihren kreativen Beitrag zum Gesamtbild. Denkmalgeschützte Lagerhallen wurden mit modernster Technik und kreativen Inneneinrichtungen ausgestattet, alte

Räume erstrahlen heute in neuem Stil und Glanz. Trotz aller Neuerungen ist die Hafenatmosphäre noch immer überall spürbar. Wo noch vor einem Jahrzehnt gähnende Leere in den Lagerhallen herrschte, haben heute diverse TV- und Radiosender, aber auch Werbe- und Fernsehagenturen, Mediengestalter und Designbüros ihren Sitz. Daher übrigens auch der Name: MedienHafen.

Auch in puncto Kulinarik spielt der MedienHafen in der ersten Liga: Vom exquisiten „Berens am Kai“ mit Michelin-Stern über die „goldigste“ Currywurst Düsseldorfs bis hin zum gemütlichen Cocktail am Abend – die Gastronomen haben sich auf ihre heterogene Klientel eingestellt, die sich am Tage aus Geschäftskunden und am Abend aus flippigen Szenegängern zusammensetzt. In den stylischen Räumen des früheren Werbefilmateliers „Rudas Studios“ oder im „Port Seven“ trifft man sich dann später zum Feiern.

Foto: Simon Lukas/Shutterstock.com

Adresse: MedienHafen, Düsseldorf

Rheinturm



Der Rheinturm (erbaut 1979 - 1982 vom Architekten H. Deilmann) ist ein markantes Wahrzeichen der Düsseldorfer

Rheinkulisse. Er steht am Rande der südlichen Innenstadt am Eingang des MedienHafens, direkt neben dem nordrhein-westfälischen Landtag und dem Gebäude des Westdeutschen Rundfunks.

Er ist 240,5 Meter hoch und beherbergt in 172,5 Metern Höhe ein Restaurant mit 180 Sitzplätzen an der Fensterfront, das sich stündlich einmal um die eigene Achse dreht.

Darunter befinden sich eine Bar & Lounge (168 m) sowie eine Aussichtsplattform (164 m) mit einem atemberaubenden Blick auf die Rheinmetropole: MedienHafen, Altstadt, Hofgarten, Königsallee und der Rhein mit seiner Brückenfamilie liegen zu Füßen des Rheinturms, bei schönem Wetter reicht die Sicht bis zum Kölner Dom.

Durch einen stufenlosen Zugang im Basement des Turms ist dieser barrierefrei zugänglich.

Foto: Zyankarlo/Shutterstock.com

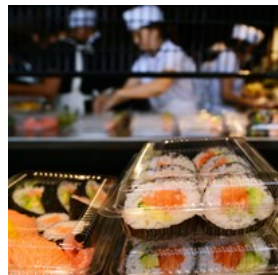
Adresse: Stromstrasse 20, Düsseldorf

Telefon: +49 211 8632000

Mehr Infos:

www.duesseldorf-tourismus.de/en/sights/rheinturm/

Japanisches Viertel



Düsseldorf hat nach London und Paris die drittgrößte japanische Gemeinde in Europa.

Rund um die Immermannstraße hat

sich das interessante japanische Viertel gebildet.

Hier und in den lebendigen Nebenstraßen ist ein breit gefächertes Angebot an japanischen Supermärkten, Buchhandlungen, Restaurants und Vieles mehr zu finden.

Foto: ChameleonsEye/Shutterstock.com

Adresse: Immermannstraße, Düsseldorf

EKŌ-Haus für Japanische Kultur



Das EKŌ-Haus - seit 1993 bestehendes Zentrum für japanische Kultur - umfasst einen buddhistischen Tempel (einziger japanischer

Tempel in Europa), japanische Gärten,

Ausstellungs- und Vortragsräume und seit 1999 mit dem Kyōsei-kan ein zusätzliches Gebäude, welches eine Bibliothek sowie einen internationalen Kindergarten beheimatet. Kulturaustausch wird hier groß geschrieben: Sowohl Japaner als auch Gäste können auf einzigartige Weise die Gebräuche der japanischen Kultur pflegen bzw. kennenlernen.

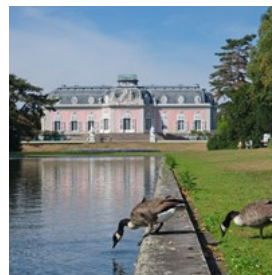
Foto: Tatiana Edrenkina/Shutterstock.com

Adresse: Brüggener Weg 6, 40547 Düsseldorf

Telefon: +49 211 5779180

Internet: www.eko-haus.de

Schloss und Park Benrath



Schloss Benrath wurde als Lust- und Jagdschloss für den Kurfürsten Carl Theodor erbaut. Das Ensemble gilt heute in seiner künstlerischen

Einheit aus Bauwerken, Inneneinrichtungen und den 60 Hektar großen Gärten als eines der in Europa selten gewordenen Gesamtkunstwerke des ausgehenden Rokoko. Das Hauptschloss (Corps de Logis) vermittelt mit Möbeln, Porzellan, Gemälden etc. einen Eindruck vom höfischen Leben in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Im Ostflügel befindet sich das „Museum für Europäische Gartenkunst“ und im Westflügel das „Museum für Naturkunde“.

Foto: Peeradontax/Shutterstock.com

Adresse: Benrather Schlossallee 100-106, Düsseldorf

Telefon: +49 211 8993832

Internet: www.schloss-benrath.de

Barbarossa-Pfalz, Kaiserswerth



Am Rande des malerischen Ortskerns von Kaiserswerth erhebt sich direkt am Rheinufer die mächtige Ruine der mittelalterlichen

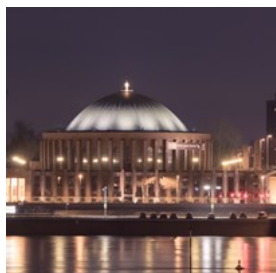
Kaiserpfalz des sagemumwobenen Kaisers Friedrich Barbarossa, einst eine der bedeutendsten Burgen am Rhein.

Foto: Catherine Che/Shutterstock.com

Adresse: Kaiserswerth, Düsseldorf

Internet: www.kaiserswerth.de

Tonhalle Düsseldorf



Einst als größtes Planetarium erbaut, ist die Tonhalle heute das schönste Konzerthaus in Deutschland. Jährlich kommen über 220.000

Besucher, um klassische Musik mit großen Stars und Ensembles sowie die Stars des Kabarett und der unterhaltenden Musik zu erleben.

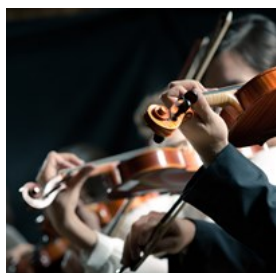
Foto: Stephan Walochnik/Shutterstock.com

Adresse: Ehrenhof 1, 40479 Düsseldorf

Telefon: +49 211 8996123

Internet: www.tonhalle.de

Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf Duisburg



Zwei Städte, zwei Sparten: Die Deutsche Oper am Rhein und das Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg bespielen seit 1956

gemeinsam das Opernhaus Düsseldorf (1.292 Plätze) und das Theater Duisburg (1.079 Plätze). Mit einem der größten Opernensembles der Welt sowie einer der ganz großen Ballettcompagnien im deutschsprachigen Raum ist sie eine der

ersten Adressen für Musiktheater und Tanz in Europa. Der Spielplan umfasst eine große Bandbreite an Veranstaltungen, von großen Opern von barocken Raritäten bis zum zeitgenössischem Musiktheater, vom bekannten Opernklassiker bis zur Uraufführung, außerdem zahlreiche Produktionen für junges Publikum und eine Ballettkunst, die durch ihre kompromisslose Ästhetik neue Maßstäbe setzt.

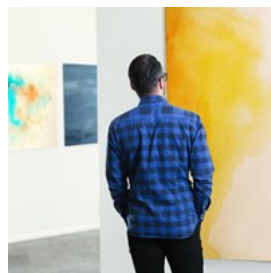
Foto: Stokkete/Shutterstock.com

Adresse: Heinrich-Heine-Allee 16a, 40213 Düsseldorf

Telefon: +49 211 8925211

Internet: www.operamrhein.de/

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20 Grabbplatz



Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen hat in ihrer fünfzigjährigen Geschichte ein unverwechselbares Profil als Museum des 20. und

21. Jahrhunderts entwickelt. Aufgrund ihrer hochrangigen Bestände behauptet die Kunstsammlung seit langem eine herausragende Position in der internationalen Museumswelt.

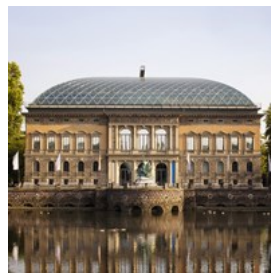
Foto: Africa Studio/Shutterstock.com

Adresse: Grabbplatz 5, 40213 Düsseldorf

Telefon: +49 211 8381204

Internet: www.kunstsammlung.de

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K21 Ständehaus



Als weiterer Standort der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen ist im Frühjahr 2002 das Ständehaus am

Kaiserteich, ehemals Sitz des nordrhein-westfälischen Landtages, eröffnet worden.

Vier Gebäudeflügel mit umlaufenden Arkadengängen umgeben die zentrale, weitläufige Piazza von K21. Durch den kreativen Umbau des Repräsentationsbaus im historistischen Stil des späten 19. Jahrhunderts entstand ein moderner Museumsbau für die Kunst des 21. Jahrhunderts. Das eindrucksvolle gläserne Kuppeldach, das die Ästhetik des Gebäudes bestimmt, überspannt zugleich eine großzügige Ausstellungsfläche auf der obersten Etage.

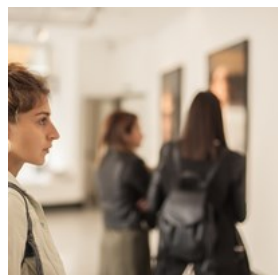
Foto: theendup/Shutterstock.com

Adresse: Ständehausstraße 1, 40217 Düsseldorf

Telefon: +49 211 8381204

Internet: www.kunstsammlung.de

Museum Kunstpalast



Das im Jahre 2001 von Oswald Matthias Ungers neugestaltete Museum Kunstpalast liegt im Zentrum von Düsseldorf, direkt am Rhein. Seit der

Neueröffnung 2001 hat sich das Haus mit hochkarätigen Ausstellungen wie Joan Miró, Dalí, Warhol, Caravaggio, Bonjour Russland, Zerbrechliche Schönheit, Diana und Actaeon und Per Kirkeby einen internationalen Ruf erarbeitet. Auch die im Museum Kunstpalast beheimateten Sammlungen wie die Gemäldegalerie mit der vielbeachteten Rubens-Galerie, die Skulpturensammlung, das Graphische Kabinett sowie die Glassammlung Hentrich genießen weltweit hohes Ansehen. Der in das Haus integrierte Robert-Schumann-Saal bietet als multifunktionaler Saal ein anspruchsvolles Programm von Kammermusik bis Kabarett.

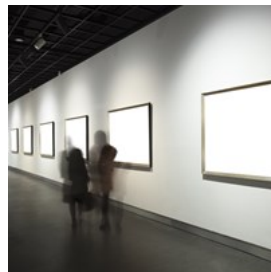
Foto: guruXOX/Shutterstock.com

Adresse: Ehrenhof 4-5, 40479 Duesseldorf

Telefon: +49 211 89 90 200

Internet: www.smkp.de

KIT - Kunst im Tunnel



Mit KIT - Kunst im Tunnel - eröffneten die Landeshauptstadt Düsseldorf und die Kunsthalle Düsseldorf vor einigen Jahren einen

neuen, unterirdisch gelegenen Ausstellungsraum direkt unter der Rheinuferpromenade. Oberhalb des 888 Quadratmeter großen Tunnel-Raums betritt der Besucher zunächst ein vom Atelier Prof. Fritschi Stahl Baum gestaltetes Promenaden-Café.

Im KIT selbst präsentieren junge internationale Nachwuchskünstler in vier Wechsausstellungen im Jahr aktuelle Arbeiten in den Bereichen Malerei, Video, Fotografie, Skulptur und Installation. Ein spannendes Kunsterlebnis in einmalig ungewöhnlicher Architektur.

Foto: zhu difeng/Shutterstock.com

Adresse: Mannesmannufer 1b, 40213 Düsseldorf

Telefon: +49 211 8920769

Internet: www.kunst-im-tunnel.de/startseite.html

Goethe-Museum Duesseldorf



Das Düsseldorfer Goethe-Museum ist am östlichen Rande des Hofgartens im 1772 fertiggestellten "Schloss Jägerhof" untergebracht.

Seit 1956 wird Goethes Leben und Werk in Form von ca. 1000 Exponaten in chronologischer Folge dargestellt.

Die Erstausgaben der einzelnen Werke des Dichters liegen in Vitrinen, umgeben von

Entwurfsblättern und Briefen aus ihrer Entstehungszeit. Städtebilder und Landschaften zeigen die Orte, an denen Goethes Werke entstanden sind; Bildnisse des Dichters und seiner Freunde ergänzen die Ausstellung.

Foto: Jörg Wiegels/Wikimedia Commons(image cropped)

Adresse: Jacobistraße 2, 40211 Düsseldorf

Telefon: +49 211 8996262

Internet: www.goethe-museum.com/

Düsseldorf Filmmuseum



Mythos und Magie, Spaß und Spannung, Illusionen und Idole, Tricks und Träume, der Kult und die Kultur - all dies verbindet sich mit dem Film. Das

Filmmuseum ist eine Schule des Sehens und eine Traumfabrik, die Wissen und Erkenntnis produziert.

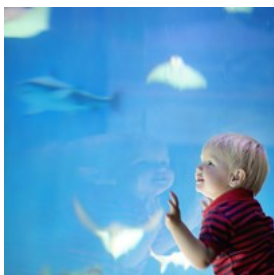
Foto: Tobias Arhelger/Shutterstock.com

Adresse: Schulstraße 4, 40213 Düsseldorf

Telefon: +49 211 8992232

Email: filmmuseum@duesseldorf.de

Aquazoo – Löbbecke Museum



Hier finden sich eine naturwissenschaftliche Ausstellung, ein Aquarium, ein Terrarium, ein Insektarium und eine Löbbecke-Sammlung. Das

Museum arbeitet bei verschiedenen Projekten des Natur- und Artenschutzes, der Tiergeografie, der Verhaltens- und Fortpflanzungsbiologie mit. Die Mitarbeit bei der Erhaltung bedrohter Arten ist eine der Aufgaben des Aquazoo, ebenso wie die wissenschaftliche Dokumentation der Sammlung.

Führungen, spezielle Workshops, Veranstaltungen und Ferienprogramme für

Kinder werden auf Anfrage durchgeführt.

Aktueller Hinweis:

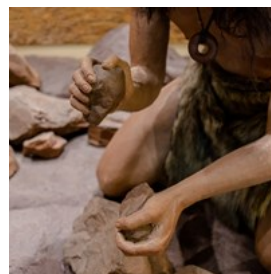
Vom 4. November 2013 bis zum Frühjahr 2015 bleibt Ihr Aquazoo Löbbecke Museum für Sanierungsarbeiten geschlossen.

Foto: Maria Sbytova/Shutterstock.com

Adresse: Kaiserswerther Str. 380 im Nordpark, 40474 Düsseldorf

Internet: www.duesseldorf-tourismus.de/kunst-kultur/museen-und-mehr/museen/aquazoo-loebbecke-museum/

Neanderthal Museum



Der Neandertaler: weltweit ein Begriff. Nur wenige Schritte entfernt vom heutigen Stadtrand Düsseldorfs wurde im 19. Jahrhundert der

legendäre Fund gemacht. Unternehmen Sie in einem der beliebtesten und modernsten Museen Europas eine spannende Zeitreise von der Vergangenheit in die Zukunft.

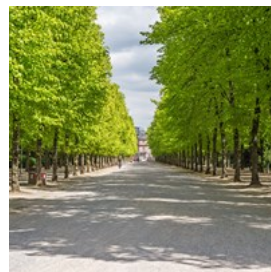
Foto: P.Titipong/Shutterstock.com

Adresse: Talstraße 300, 40822 Mettmann

Telefon: +49 2104 979715

Internet: www.neanderthal.de

Hofgarten



Der Hofgarten ist die grüne Lunge Düsseldorfs. Er erstreckt sich von der Jacobistraße mit Schloss Jägerhof und dem

angrenzenden Malkasten-Gelände bis zur Heinrich-Heine-Allee an der Altstadt und von der Königsallee bis zur Rheinterrasse am Rheinufer.

Wegen seiner Vielfältigkeit und den gegenüber der Natur geradezu künstlich, streng und

bewusst gestaltet wirkenden Formen, ist er ein beliebtes Ziel für erholsame Spaziergänge.

Foto: Zyankarlo/Shutterstock.com

Adresse: Heinrich-Heine-Allee, Inselstraße, Jägerhofstraße, Hofgartenstraße, 40479 Düsseldorf

Nordpark



Nordpark – das bedeutet Abwechslung, Muße, Wasserspiele, Skulpturen, wertvoller Baumbestand, akkurate Blumenbeete, Spielplätze, Aquazoo und Japanischer Garten. Diese breite Vielfalt hat sicher dazu beigetragen, dass diese Grünanlage mit rund 36,6 ha zu den meistbesuchten in der Landeshauptstadt zählt.

Foto: Zyankarlo/Shutterstock.com

Adresse: Stockum/ Kaiserswerther Straße/ Stockumer Kirchstraße/ Rotterdamer Straße, 40474 Düsseldorf
Internet: www.im-nordpark.de
Email: info@im-nordpark.de

Botanischer Garten der Universität



Der Botanische Garten der Heinrich-Heine-Universität liegt im Süden der Stadt Düsseldorf am Himmelgeister Rheinbogen. Als wissenschaftliche Einrichtung dient er nicht nur der Forschung und Lehre, sondern öffnet sich während des gesamten Jahres auch den Besuchern und bietet ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Ausstellungen, fachkundigen Führungen und Vorträgen.

Foto: MichaelGaida/Pixabay.com

Adresse: Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf
Internet: www.botanischergarten.hhu.de

Lambertuskirche



In der Altstadt befindet sich die älteste Kirche der Stadt aus dem 13. Jahrhundert, die Sankt Lambertus Basilika, die mit ihrem

außergewöhnlichen, in sich verdrehten Turm zur unverwechselbaren Silhouette Düsseldorfs beiträgt. Die Kirche bildet zusammen mit Schlossturm und Düssel den ursprünglichen Kern der Altstadt. Der Pfarraltar der Basilika birgt einen Schrein mit Reliquien des Heiligen Apollinaris, des Stadtpatrons.

Foto: Goran Bogicevic/Shutterstock.com

Adresse: Stiftsplatz 7, 40213 Düsseldorf
Internet: www.lambertuspfarre.de
Email: buero@lambertuspfarre.de

SHOPPING



Rawpixel.com/Shutterstock.com

Die Metropole am Rhein zählt definitiv zu den Hotspots der internationalen Modeszene. Düsseldorf bündelt eine bemerkenswerte Kompetenz im Bereich Mode und die Shopping-Möglichkeiten sind schier unendlich – außergewöhnliche Einkaufserlebnisse sind also garantiert!

Die Düsseldorfer Innenstadt ist ideal für alle, die einen perfekten Einkaufsbummel erleben wollen. Von der Altstadt über die Königsallee bis hin zur

Schadowstraße ist das Zentrum praktisch eine einzige durchgängige Shopping-Location. Und auch einzelne Stadtteile, wie etwa Flingern oder Unterbilk, verfügen über ein innovatives und außergewöhnliches Angebot kleiner Boutiquen und Designer, die es zum Teil nur in der Landeshauptstadt gibt. Zum Angebot im Bereich Mode gehören weltweit bekannte Modedesigner, Flagship-Stores großer Marken und junge Nachwuchs-Modeschöpfer - Düsseldorf erfüllt damit sämtliche Modewünsche.

Königsallee



Internationale Designer wie Armani, Bulgari, Gucci, Jil Sander, Prada oder Versace präsentieren sich auf der luxuriösen Einkaufsstraße

Königsallee, einem der Top-Shopping-Boulevards in Europa. Hier auf der „Kö“ wechseln sich edle Boutiquen, Flagship-Stores und Shopping-Malls mit eleganten Straßencafés ab – ein wahrer Laufsteg für die neuesten Trends, ideal zum Sehen und Gesehenwerden. Sowohl betuchtes Publikum als auch Menschen mit kleinerem Budget werden hier fündig und genießen es, an den zahlreichen Designerläden und Juwelieren entlangzuschlendern.

Foto: Kaesler Media/Shutterstock.com

Schadowstraße



Wer nicht nur die exklusiven, hochpreisigen Designer und Marken sucht, der ist auf der Schadowstraße genau richtig. Die 210

Geschäfte, Juweliers, Parfümerien, Reformhäuser, Drogerien, Optiker,

Telekommunikationsläden und Kaufhäuser entlang der „Schadow“ bieten alles rund um: Textilien, Lederwaren, Schuhe, Sport, Kosmetik, Schmuck, Accessoires, Mobilfunk, Computer, Elektronik, Foto, Film, Haus, Heim, Geschenkartikel, Spielwaren und Lebensmittel. Gemütliche Cafés und Restaurants laden zwischendurch zu einer Pause ein. Nach dem Motto: „Hier gibt es fast alles“ kommt jeder auf seine Kosten.

Foto: Beautiful landscape/Shutterstock.com

Altstadt



Wer Kurioses und Trendiges mag, wird einen Einkaufsbummel durch die Altstadt lieben. In den engen Gassen haben sich neben

unkonventionellen Modegeschäften auch viele Avantgarde-Shops niedergelassen. Besonders idyllisches Flair versprüht der historische Stadtteil Carlstadt mit zahlreichen Antiquitätengeschäften, Galerien und Kunsthandlungen.

Foto: telesniuk/Shutterstock.com

Kreative Stadtteile



Jung, kreativ und unkonventionell – so präsentiert sich das alternative Düsseldorf. Eindrucksvoll haben sich gewöhnliche Wohnviertel zu echten Szenevierteln gemausert.

Die Ackerstraße in Flingern-Nord ist wohl die Parademeile der Kreativen und jungen Wilden, die schon vor vielen Jahren damit begannen, hier Quartier zu beziehen. Als eines der weniger betuchten Viertel Düsseldorfs, ist Flingern-Nord

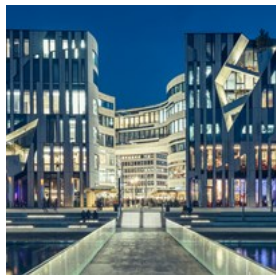
mit seiner über die Jahre gewachsenen Struktur heute erfrischender Meltingpot der neuen kreativen Klasse. Weitere szenige Trendshops gibt's in Unterbilk auf der Lorettostraße und in den Stadtteilen Bilk und Pempelfort.

„Lorettoviertel“

Direkt neben dem angesagten MedienHafen schaffen kleine Straßen mit schönen Bäumen und liebevoll restaurierten Altbauten eine besondere Atmosphäre. Im „Loretto-Viertel“ rund um die Bilker Kirche laden viele außergewöhnliche Läden zum Stöbern und eine bunte Palette an Cafés, Kneipen und Restaurants zum Verweilen ein. Unterbilk ist ein Stadtteil zwischen Tradition und Moderne: liebenswert und spannend, bunt und vielfältig – immer einen Besuch wert!

Foto: Romas_Photo/Shutterstock.com

Shopping-Malls/ Kö-Bogen

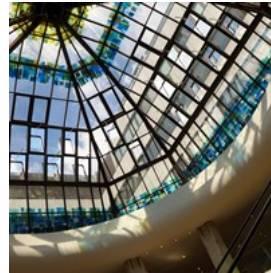


Im Zentrum von Düsseldorf zwischen Königsallee, Schadowstraße und Schadowplatz steht der neue Kö-Bogen nun

deutlich sichtbar und ist Standort zahlreicher international renommierter Marken und des DepartmentStores Breuninger. Kennzeichnend für den Bau des New Yorker Stararchitekten Daniel Libeskind ist die geschwungene Fassade aus Glas und weißem Naturstein sowie die Öffnung zum Hofgarten. Der Kö-Bogen ist ein echter Shopping- Hotspot.

Foto: MIBO FOTOGRAFIE/Shutterstock.com

Shopping-Malls/ Kö-Galerie/Kö-Karree



Komplett modernisiert entstand auf drei eleganten Shopping-Ebenen auf einer Verkaufsfläche von ca. 20.000 m2 mit rund

90 Shops mit internationalen Premium- und Luxusmarken, Cafés und einer innovativen Gastronomie ein exklusiver Branchenmix.

Foto: Bahnfreund/Wikimedia Commons(image cropped)

Shopping-Malls/ Sevens



Eine vollkommen neu gestaltete Innenarchitektur und eine klare Wegführung – beides Garanten für entspanntes Einkaufen.

Geboten wird das Beste aus Lifestyle, Mode, Gastronomie und Technik. In der Shopping-Mall ist einer der größten Saturn- Märkte Deutschlands zu finden. Die Anbindung des Sevens an die benachbarte Kö-Galerie trägt zu einem außergewöhnlichen Shopping-Erlebnis bei.

Foto: Andy Weisner/Wikimedia Commons(image cropped)

Shopping-Malls/ Schadow Arkaden



Die sternförmig angelegte Passage ist eine herausragende Shopping-Adresse in unmittelbarer Nähe zur „Kö“. Das vielfältige

Angebot in den ca. 50 Geschäften reicht von Mode über Beauty bis zu Interieur. In der Mall befindet sich das Theater an der Kö.

Foto: Johann H. Addicks/Wikimedia Commons

Shopping-Malls/ stilwerk

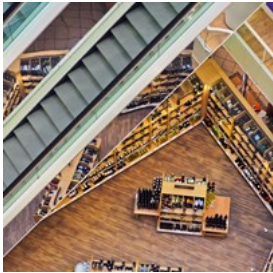


Das stilwerk Düsseldorf ist schon architektonisch ein Augenschmaus: Das Gebäude erhebt sich in fünf Etagen über einem elliptischen Grundriss

und endet in 32 Meter Höhe in einem Glasdach. Hier findet man vom Designerlöffel bis zur kompletten Inneneinrichtung alles.

Foto: Андрей Бобровский/Wikimedia Commons(image cropped)

Shopping-Malls/ Düsseldorf Arcaden



Südlich der Königsallee befindet sich die Friedrichstraße. Hier entstand auf dem Gelände eines ehemaligen

Güterbahnhofs eine Einzelhandelsfläche mit ca. 120 Ladenlokalen auf drei Etagen. Neben einem Fitness- und Wellness-Anbieter lockt auch noch ein Schwimmbad.

Foto: MichaelGaida/Pixabay.com

ESSEN



Rawpixel.com/Shutterstock.com

Die alte überlieferte Weisheit, dass „Essen und Trinken Leib und Seele zusammenhält“, ist in Düsseldorf auf fruchtbaren Boden gefallen. Die lukullische Palette bietet rustikale Brauhäuser, deren Speisekarte aufwartet mit lokalen Spezialitäten wie Rheinischem Sauerbraten, Haxe, Flönz (Blutwurst) oder Erbsensuppe, die man hier Ähzezupp nennt. Hier ist die Heimat des „Halve Hahn“ – kein halbes Hähnchen, sondern ein Handkäse mit Kümmel und Zwiebeln, zu dem ein Röggelchen, ein kleines Roggenbrötchen, gegessen wird. Für den Gourmet zaubern Köche Sterne an den gastronomischen Himmel. Einige davon zählen unbestritten zu den besten Deutschlands. Tischreservierungen sind vor allem während Messezeiten zu empfehlen! Im MedienHafen hat sich in den vergangenen Jahren die Zahl der Gastronomiebetriebe verdoppelt. Er ist in den Abendstunden beliebter Szenetreff, die Afterworkpartys im Hafen genießen Kultstatus. Nach Feierabend stellt sich hier stets die Frage: ein Stück Italien, kubanisches Ambiente, Designerrestaurant oder Sushi?

Brauerei „Zum Schiffchen“



Das im Herzen der Altstadt gelegene Restaurant „Brauerei Zum Schiffchen“ ist das älteste Restaurant Düsseldorfs und wird als das typische, originale Düsseldorfer Restaurant bezeichnet. Atmosphäre, Einrichtung und Speisenangebot garantieren die Originalität ebenso wie die blaubeschürzten Köbesse (Kellner), die ihren Service mit rheinischem Humor und Düsseldorfer Platt „zelebrieren“. Das Restaurant wurde erstmals 1628 erwähnt und ist stolz, unter anderen auch Napoleon bewirtet zu haben.

Foto: View Apart/Shutterstock.com

Adresse: Hafenstrasse 5, 40213 Düsseldorf

Telefon: +49 211 13242122

Internet: www.brauerei-zum-schiffchen.de

Hausbrauerei Uerige



Die Hausbrauerei Uerige braut seit 1862 im Herzen der Düsseldorfer Altstadt hervorragende Biere nach dem Reinheitsgebot von 1516.

Im Uerige gibt es hausgemachte Happen sowie saisonal wechselnde Tagesgerichte.

Foto: vovsa/Shutterstock.com

Adresse: Berger Straße 1, 40213 Düsseldorf

Telefon: +49 211 866990

Internet: www.uerige.de

Zum Schlüssel



Wer den Schlüssel in der Düsseldorfer Altstadt betritt, ist begeistert vom antiken Charakter der Hausbrauerei. Das beliebte Brauhaus hat

seine ganz eigene Geschichte, die auf das Jahr 1850 zurückgeht.

In der sympathischen Atmosphäre genießen Brauhaus-Fans in schönem Ambiente rheinländische Spezialitäten aus der Küche bei einem im Hause selbst hergestellten kühlen „Original Schlüssel“-Altbier.

Foto: Marian Weyo/Shutterstock.com

Adresse: Bolkerstraße 41 – 47, 40213 Düsseldorf

Telefon: +49 211 8289550

Internet: www.zumschluessel.de

Im Füchsen



Seit 1848 wird hier das bekannte und beliebte Füchsenbier gebraut, in der Gaststätte auf der „Ratinger“ verkauft und noch lieber getrunken. Im

Sommer tummeln sich die Durstigen draußen auf der Straße, bei schlechtem Wetter ist im Gebäude aber auch ausreichend Platz, um gut und rustikal zu essen und zu trinken.

Foto: Brent Hofacker/Shutterstock.com

Adresse: Ratinger Strasse 28-30, 40213 Düsseldorf

Telefon: +49 211 137470

Internet: www.fuechschen.de

Frankenheim



Die Privatbrauerei Frankenheim (gegründet 1873) braut nicht nur eines der beliebtesten Biere in und um Düsseldorf, sie bietet mit

ihrem Brauereiausschank auf der Wielandstraße auch einen beliebten Treffpunkt für Jung und Alt. In der rustikalen Gaststätte fühlen sich die Gäste an sieben Tagen in der Woche wohl und erfreuen sich an rheinischen Spezialitäten. Den Sommer kann man im historischen Biergarten genießen.

Foto: StockphotoVideo/Shutterstock.com

Adresse: Wielandstraße 12-14, 40211 Düsseldorf

Telefon: +49 211 351447

Internet: www.frankenheim-ausschank.com/

Rheinturm Restaurant Top 180



Ausgezeichnetes Essen und hervorragende Weine bietet das drehende Restaurant auf 172,5 Meter Höhe, mit herrlichem Blick über den

Rhein und die Stadt.

Foto: Zyankarlo/Shutterstock.com

Adresse: Stromstraße 20, 40221 Düsseldorf

Telefon: +49 211 84858

Internet:

www.centro-hotels.de/de/service/rheinturm-duesseldorf.html

Curry



Die Extrawurst vom Sternekoch! In modernem Ambiente mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten vor dem Laden bekommst du hier Currywurst und Pommes bester Qualität!

Ausgefallen sind die wechselnden individuellen Soßen von Chili-Aprikose bis Saté-Erdnuss, die diesen Laden ausmachen. Und wenn du noch etwas Geld obendrauf legst, bekommst du getreu dem Motto „Der Kunde ist König“ deine Currywurst mit Blatt gold serviert.

Foto: Oleksandra Naumenko/Shutterstock.com

Adresse: Hammer Strasse 2, 40219 Düsseldorf

Telefon: +49 211 3032857

Internet: www.curry-deutschland.de

Miss Moneypenny



Stylische Bar, in Lila gehalten, mit Hörbuch auf der Toilette, am Bilker S-Bahnhof. Empfehlenswert zu jeder Tageszeit. Es gibt eine große Frühstücksauswahl, einen wechselnden Mittagstisch und abends Gerichte von der Karte.

Foto: PPstock/Shutterstock.com

Adresse: Brunnenstraße 2 a, 40223 Düsseldorf

Telefon: +49 211 3102043

Nooij



Ein Café zum Wohlfühlen! Das Publikum ist locker, cool und nett. Die leicht alternative Location bietet eine kreative Auswahl an Frühstück

und warmen Mahlzeiten. Frühstück gibt es übrigens bis 16:00 Uhr!

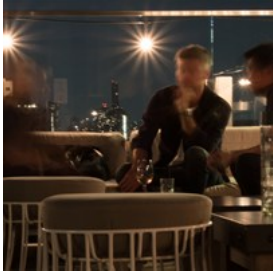
Foto: Lolostock/Shutterstock.com

Adresse: Hoffeldstraße 37, 40235 Düsseldorf

Telefon: +49 211 6986689

Internet: www.nooij.de

Dr. Thompson's



Düsseldorfs neuer Hotspot! Das 600 m² große ehemalige Kraftwerk verbindet Restaurant, Bar und Club in einem Raum.

Kaminfeuer, zusammengewürfeltes Mobiliar und Livemusik tragen zu der einzigartig lässigen Atmosphäre bei. Highlight ist auf jeden Fall die „schwimmende“ Terrasse. Vorbeischauen lohnt sich!

Foto: Heather Shimmin/Shutterstock.com

Adresse: Erkrather Straße 232, 40233 Düsseldorf

Telefon: +49 211 88921588

Internet: www.drthompsons.info

Abseits vom Mainstream



Die Gastronomie in Szenevierteln, wie zum Beispiel Flingern oder Unterbilk überrascht: von der Eckkneipe mit Alteingesessenen, Cafés

mit Wohnzimmeratmosphäre bis hin zu zur Tankstellen-Eisdiele.

Foto: PDU019/Shutterstock.com

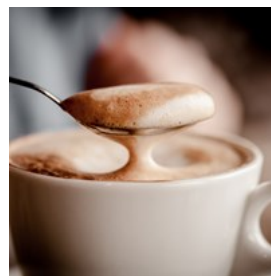
CAFÉS



William Perugini/Shutterstock.com

Die Kaffeehauskultur in Düsseldorf ist nicht zu verkennen. Besonders zu empfehlen sind die Bäckereien, die in heimeliger Atmosphäre oftmals hausgemachte Köstlichkeiten anbieten.

KIT Café/Bar



Zuerst die unterirdische aktuelle Ausstellung im KIT (Kunst im Tunnel) bewundern und danach im Café mit Blick auf den Rhein einen Cocktail oder

einen Cappuccino schlürfen. Das geht natürlich auch ohne vorherigen Kunstgenuss. Das Angebot im KIT Café reicht von frischen Tapas bis zu Bruschetta und Sandwiches, daneben gibt es hausgemachte Kuchen. Am Wochenende darf hier sogar gefeiert werden.

Foto: Alexandra Lande/Shutterstock

Adresse: Mannesmannufer 1 b, 40213 Düsseldorf

Telefon: +49 162 8882373

Internet: www.kit-cafe.de

Bazaar Caffè



Welcome to the Coffee Expert in Düsseldorf! Besonders im Sommer lädt das gemütliche Ambiente dazu ein, köstlichen Kaffee auf der Terrasse des Hauses zu genießen. Die Frühstücksauswahl lädt zum Verweilen ein.

Foto: Parilov/Shutterstock.com

Adresse: Heinrich-Heine-Allee 53, 40213 Düsseldorf

Telefon: +49 211 322445

Internet: www.bazaar.de

Seifenhorst



Die sympathische Kneipe mit atmosphärischem Hinterhof mit Patina-Charme. Allürenfreier Laden, kühle Biere, lecker Kaffee, kleine Häppchen wie Fortuna-Brötchen oder Käse-Cerrano-Panini, netter Service, gute Gästekonstellation. Reingehen – abschalten.

Foto: Slawomir Fajer/Shutterstock.com

Adresse: Neusser Straße 125, 40219 Düsseldorf

Internet: www.seifenhorst.de

Café Frida



Buntes, individuell gestaltetes Café. Die Speisenauswahl bietet eine Vielzahl verschiedener traditionell zubereiteter

Tapasvariationen bis hin zum hausgemachten Kuchen.

Foto: Nataliya Arzamasova/Shutterstock.com

Adresse: Bilker Allee 4, 40219 Düsseldorf

Telefon: +49 211 15929975

Internet: www.tapasbar-frida.de

Café Hüftgold



Die Antikholz-Möbel aus Omas Wohnstube und der Hängeleuchter, geflochten aus alten Hirschgeweihen. Das „Hüftgold“ ist Vintage –

ein Café, wie es auch gut in die Bohème-Epoche der Pariser Jahrhundertwende gepasst hätte. Keines dieser sterilen Baukasten-Ikea-Cafés mit Kunstleder-Sesseln, sondern eine ehemalige Tankstelle mit dem ganzen Charme, den eine Eck-Tanke eben bieten kann.

Foto: illham Triyastanto/Shutterstock.com

Adresse: Ackerstraße 113, 40233 Düsseldorf

Internet: www.cafehueftgold.de

Nordmanns Eisfabrik



An diesem Eiscafé in Flingern kommst du nicht vorbei, es ist bereits Kult. Wo früher Benzin in den Tank lief, werden jetzt 50 verschiedene Sorten Eis

fabriziert. Hier gibt es Eissorten, von denen du nicht einmal ahnst, dass sie existieren.

Farbstoffe und alles Künstliche aus Tüten hat hier Hausverbot. Probiert mal den „Puristen-Teller“. Er besteht aus nur zwei Zutaten: frischen Erdbeeren und Tonkabohnen-Eis.

Foto: Gtranquillity/Shutterstock.com

Adresse: Hermannstraße 22 a, 40233 Düsseldorf

Telefon: +49 211 97710137

Internet: www.nordmanns-eisfabrik.de

Sugarbird Cupcakes



Sugarbird Cupcakes ist das erste Lokal in Düsseldorf wo Sie hausgemachte Cupcakes, Kaffee und gutes Backwerk genießen

können.

Foto: Sabuhi Novruzov/Shutterstock.com

Adresse: Rethelstrasse 153 Im Rethelhof, 40237 Düsseldorf

Telefon: +49 211 98077410

Internet: www.sugarbird-cupcakes.de

Löffelbar



Hier wurde in die Suppentöpfe der ganzen Welt geguckt, denn die Löffelbar fasziniert mit ihrer großen Auswahl an internationalen

Köstlichkeiten. Aber wer jetzt denkt, es wird nur Suppe angeboten, der liegt falsch! Neben Salat, Tapas und hausgemachtem Kuchen kann man im Wohlfühl-Ambiente zahlreiche Cocktails genießen. Langschläfer, aufgepasst: Frühstück gibt es hier bis 16:00 Uhr!

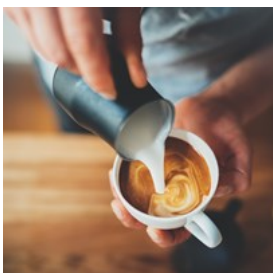
Foto: Elenadesign/Shutterstock.com

Adresse: Tußmannstraße 3, 40477 Düsseldorf

Telefon: +49 211 4403278

Internet: www.loeffelbar.de

Kaffee Schmiede



Wenn hier der Kaffee nicht mit Liebe gemacht wird, wo dann? Leute, die bisher keine Ahnung von gutem Kaffee hatten, können den Unterschied

hier nicht nur schmecken, sondern auch sehen. In der Kaffeeschmiede werden Cappuccino und Co. mit perfektem Milchschaum und

eingegossenem Muster oben drauf geboten.

Foto: ImYanis/Shutterstock.com

Adresse: Belsenstrasse 11, 40545 Düsseldorf

Telefon: +49 211 6957475

Internet: www.kaffeeschmiede.de

Muggel



Was wäre Oberkassel ohne das Muggel? Hier treffen sich Hightech-Mamis zum Latte macchiato, Geschäftsleute zum

Feierabendbier oder die Clique zum gemeinsamen Frühstück. Kurz – die Düsseldorfer Schickeria, die sehen und gesehen werden will! Als witzigen Zusatz bietet das Muggel ein Programmkino im Souterrain, ganz versteckt, aber sehr süß.

Foto: Thaninee Chuensomchit/Shutterstock.com

Adresse: Dominikanerstraße 4, 40545 Düsseldorf

Telefon: +49 211 554182

BARS UND NACHTLEBEN



Jacob Lund/Shutterstock.com

Nahezu wöchentlich geben internationale Topacts und DJ's ihr Können in den Düsseldorfer Clubs im MedienHafen, auf der Kö oder in der Altstadt zum Besten. Wer es etwas entspannter mag, der sollte auf der Ratinger Straße vorbeischauen. Im Norden der Altstadt trifft man

sich hier in gemütlicher Atmosphäre auf einen Drink. Szenepartys oder Retroclubs in Hinterhof-Locations lassen in den alternativeren Stadtteilen die Nacht zum Tag werden!

Schlösser Quartier Bohème



Hier ist das Motto „Szene trifft Brauchtum – optisch wie kulinarisch“. Die Karte lockt mit regionalen Spezialitäten, wie etwa zum Nachtisch

mit einem Parfait aus „Killepitsch“, dem Düsseldorfer Kräuterlikör! Die Bar ist durch ihren besonderen Style und die Lounge im Retrolook ein wahrer Blickfang.

Foto: Roman Voloshyn/Shutterstock.com

Adresse: Ratinger Straße 25, 40213 Düsseldorf

Telefon: +49 211 15976150

Internet: www.quartierboheme.de

Salon des amateurs



Am Nachmittag lädt der „Salon des amateurs“ zum Kaffeetrinken und kostenlosen Surfen ein. Ein Szeneladen, in dem sich künstlerische

Amateure und Musikliebhaber zu Hause fühlen. Donnerstags abends werden zumeist Filme gezeigt. Gespielt wird am Wochenende Space-Disco, Dubstep, Italodisco oder House.

Foto: dabyki.nadya/Shutterstock.com

Adresse: Grabbeplatz 4 / Im Haus der Kunsthalle, 40213 Düsseldorf

Telefon: +49 211 1712830

Internet: www.salondesamateurs.de

Rudas Studios



In dieser Düsseldorfer Partylocation kann man auch ohne Wasser und Boot „rudan“! Der Clou: die Kombination aus Party und Livemusik. Das

Publikum ist schon ziemlich schick und auch die Preise sind nicht von schlechten Eltern.

Vorbeischaun lohnt sich trotzdem, nicht zuletzt wegen der coolen Location, einem stylischen Werbefilmstudio.

Foto: Evannovostro/Shutterstock.com

Adresse: Kaistraße 7-9, 40221 Düsseldorf

Telefon: +49 211 69556990

Internet: www.rudasstudios.de

Mojito's Fine



Im Mojito's hat man sich der Wissenschaft des Cocktailmixens, der Mixologie, verschrieben. Hochwertige Produkte und großes Cocktail-

Know-how kommen nicht nur bei den Gästen gut an, sondern sind auch verantwortlich für zahlreiche Preise bei Cocktailwettbewerben. Ambiente, Service und Geschmack sind ganz am kubanischen Lebensgefühl ausgerichtet: leicht, relaxt und gelassen.

Foto: gresei/Shutterstock.com

Adresse: Hammer Straße 29-31, 40219 Düsseldorf

Telefon: +49 211 1682210

Internet: www.mojitos.net

Stahlwerk



Das Stahlwerk ist eine „Eventlocation“ in den Räumen der imposanten ehemaligen Mannesmann- Residenz. Hier werden trashige 80er- und 90er-Jahre-Partys gefeiert und Konzerte mit musikalischer und visueller Grenzüberschreitung dargeboten. Außerdem findet hier NRWs größte Schwulenparty statt. Im dazugehörigen Beachclub „Treibgut“ kannst du im Sommer ab 17:00 Uhr unter Strohdächern und Baldachinen ausspannen, Drinks genießen und die Beine in einen schiffsförmigen Pool halten.

Foto: DisobeyArt/Shutterstock.com

Adresse: Ronsdorfer Straße 134, 40233 Düsseldorf

Internet: www.stahlwerk.de

NÜTZLICHE INFORMATIONEN



sevenMaps7/Shutterstock.com

Flughafen



Düsseldorf hat den drittgrößten Flughafen Deutschlands, über 70 Fluglinien sind vertreten, aus 180 Städten bestehen Verbindungen. Von

zahlreichen europäischen Städten aus erreicht

man Düsseldorf in weniger als zwei Stunden. Besonders angenehm: Der Flughafen ist stadtnah gelegen, in wenigen Minuten sind Sie per S-Bahn oder Taxi in der City.

Weiterreise mit dem Taxi

Mit dem Taxi ist die City in zehn bis fünfzehn Minuten erreichbar, die Messe Düsseldorf in nur drei Minuten. Vor der zentralen Ankunft stehen Taxis bereit.

Folgende Tarife gelten als Richtwerte:

- Flughafen Düsseldorf – Düsseldorf Zentrum/Hbf ca. 16,00 €
- Flughafen Düsseldorf – Düsseldorf Messe ca. 11,00 €

Taxi Düsseldorf: T. +49 211 33333

Rhein Taxi: T. +49 211 212121

Foto: Juan Garces

Adresse: Flughafenstraße 120, 40474 Düsseldorf

Telefon: +49 211 4210

Internet: www.dus.com

Fahrrad



Radstation Direkt hinter dem Hauptbahnhof, Willi-Becker-Allee 8 a, liegt die Radstation. Hier gibt es nicht nur Leihfahrräder,

Kinderfahrräder und Transportanhänger für zwei Kinder, sondern auch Pedelecs. Im Notfall kannst du sogar dein eigenes Bike reparieren lassen. Ein ganz normales Fahrrad bekommst du für 10,00 € pro Tag. Ein Pedelec gibt es für 5,00 € pro Stunde, ein ganzer Tag kostet (während der Öffnungszeiten) 25,00 €. Bei schönem Wetter, von Juni bis August, öffnet auch der Fahrradverleih der Radstation am Rheinufer am Apollo-Platz (zwischen Apollo-Theater und Straßenbahnhaltestelle Landtag / Kniebrücke) www.radstation-duesseldorf.de

Call a Bike

So nennt sich das Angebot der Deutschen Bahn. Die Räder stehen vor dem Hauptbahnhof am Konrad-Adenauer-Platz. Eine Minute kostet 8 Cent, ein ganzer Tag 15,00 €. www.callabike-interaktiv.de

Nextbike

An verschiedenen Standorten kannst du Räder ausleihen und dort auch wieder abstellen. 1,00 € für jede halbe Stunde, 9,00 € für volle 24 Stunden. www.nextbike.de/duesseldorf

Foto: M-vector

Schiffstour



Erleben Sie die rheinische Metropole und ihre Sehenswürdigkeiten zwischen Altstadt und MedienHafen während einer herrlichen

Panoramarundfahrt an Bord von „MS Warsteiner“ oder „MS Heinrich Heine“. Im Verlauf der Tour erhalten Sie an Bord über Lautsprecher zahlreiche Informationen in deutscher und englischer Sprache. Die Fahrt startet und endet an der Anlegestelle am Burgplatz. Die Schiffe fahren eine Schleife im MedienHafen, legen dort aber nicht an.

Für Bootausflüge am Rhein wenden Sie sich an Köln Düsseldorf Deutsche Rheinschiffart.
T. +49 211 323 92 63
www.koeln-duesseldorf.de

Auch die Weisse Flotte bietet Schiffahrten an.
T. +49 (0) 211 32 61 24
www.weisseflotteduesseldorf.de

Foto: AVIcon

Apotheke



Am Eingang sämtlicher Apotheken finden Sie Information über die nächste Apotheke mit Nacht- bzw. Wochenenddienst.

Foto: Gemma Garner

Internet: www.aknr.de/apothekensuche

Stromversorgung

220/230 V, 50 Hz



Foto: Stirling Tschan

Einwohner
590.000

Währung
1 Euro = 100 cent

Öffnungszeiten
Die meisten Geschäfte sind von 09.30 Uhr bzw. 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr bzw. 20.00 Uhr geöffnet. Alle größeren Läden sind auch samstags bis 20.00 Uhr geöffnet. Sonntags haben die Geschäfte geschlossen.

Zeitungen
Rheinische Post
Westdeutsche Zeitung
Die Welt
Bild

Notfallnummern
Polizei: 110
Feuer/Notarzt: 112

Touristeninformation
Tourist-Information am Hauptbahnhof
Immermannstraße 65 b
Tel.: +49 211 17202-844
Fax: +49 211 17202-9210
Öffnungszeiten
Montag–Freitag:
9:30–19:00 Uhr
Samstag:

9:30–17:00 Uhr

Tourist-Information Altstadt
Marktstraße/Ecke Rheinstraße
T. +49 211/17 20 2-840
Fax: +49 211/17 20 2-9310
Öffnungszeiten
Montag–Sonntag:
10:00–18:00 Uhr





Adlerstraße	D2	Helmholtzstraße	C4 D4	Nordstraße	B1
Andersstraße	B4 C4	Herzog Straße	B4 C4	Oberkasseler Brücke	A2
Annastraße	C1	Hofgartenstraße	B3 C2	Oederallee	B2
Augustastrasse	D1	Hohenzollernstraße	C3 D3	Oststraße	C3 C4 D2 D3
Bahnstraße	C4	Hunsrückensstraße	B2 B3	Pempelforter Straße	D2
Bastionstraße	B3	Hüttenstraße	C4	Pionierstraße	C4
Begel Straße	C2 D1	Immermannstraße	C3 D3	Poensgen Straße	D4
Benrather Straße	B3	Inselstraße	B2	Poststraße	B3 B4
Berger Allee	A3 A4	Jacobistraße	C2	Prinz Georg Straße	C1
Berliner Allee	C3	Jahnstraße	C4	Reichsstraße	A4 B4
Bilker Straße	B3 B4	Jos Beuys Ufer	B1 B2	Rethelstraße	D1 D2
Bismarckstraße	C3 D3	Jägerhofstraße	C2	Rheinkniebrücke	A3 A4
Blumenstraße	C3	Kaiser Straße	B1	Robert-Lehr-Ufer	A1
Blücherstraße	C1	Kaiser Wilhelm Ring	A2	Rochusstraße	C1
Bolkerstraße	B3	Kaiserswerther Straße	B1	Rosenstraße	C2
Breite Straße	B3 B4	Karl Anton Straße	D3	Shadow Straße	C2 C3
Brüderstraße	B1	Karl Straße	C4 D3	Scheibenstraße	B1
Cecilienallee	B1	Kasernen Straße	B3 B4	Scheurenstraße	C4
Charlottenstraße	C3 C4	Kleinstraße	B4	Schinkelstraße	D1 D2
Citadellstraße	A3	Klosterstraße	C3 D3	Schirmerstraße	D2
Cornelius Straße	C4	Konkordiastraße	A4	Schmittmannstraße	C1 D1
Duisburger Straße	C1	Kurfürstenstraße	D3	Schwerin Straße	B1
Dumont Straße	C2 D2	Kurt Baurichter Straße	B1	Schützenstraße	D2
Düsselthaler Straße	D1 D2	Kölner Straße	D2 D3	Sittarder Straße	B1
Eisenstraße	D4	Königsallee	B3	Steinstraße	B3 C3
Elisabeth Straße	B4	Königstraße	B3 C3	Sternstraße	C1 C2
Ellerstraße	D4	Lennèstraße	D1	Stockkampstraße	C1
F Roeber Straße	B2	Leopoldstraße	D3	Stresemannstraße	C3 C4
Fischer Straße	B1	Lessingstraße	D4	Südstraße	B4
Flinger Straße	B3	Linienstraße	D4	Talstraße	B4
Fr Ebert Straße	C3 D3	Luisenstraße	B4 C4	Taubenstraße	C2
Franklinstraße	D1	M Weyhe Allee	B2 C2	Tonhallenstraße	C2 C3
Friedrich Straße	B4	Malkastenstraße	C2 D2	Tußmannstraße	D1
Gartenstraße	C2	Marienstraße	C3	Venloer Straße	B1
Gerreshmr Straße	D2 D3	Marschallstraße	C1	Vulkanstraße	D4
Gneisenaustraße	C1	Mintropstraße	C4 D4	W Becker Allee	D4
Goltsteinstraße	C2	Mittelstraße	B3	Wagnerstraße	C3
Graf Adolf Straße	B4 C4	Moltkestraße	D1	Wasserstraße	B4
Grünstraße	B3 C3	Mozartstraße	C2	Wielandstraße	D2
H Heine Allee	B2 B3	Mühlenstraße	B2 B3	Winkelsfeider Straße	C1
Harkortstraße	D4	Nettelbeckstraße	C1	Worringer Straße	D2
Haroldstraße	B4	Neusser Straße	A4	Zollstraße	A3 B3